

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	16.12.2021	Beschlussfassung	öffentlich

<b>Bauamt</b>  Bearbeiter: Uwe Veit Aktenzeichen: 815.72	Datum: 06.12.2021 Kostenstelle: Sachkonto:
---	---

**Betreff:** ***Wasserversorgung Blumberg  
-Vergabe Machbarkeitsstudie Trinkwasseraufbereitung***

**Anlagen:**

**Beschlussvorschlag:**

Auftragserteilung an die BIT Ingenieure AB, 78048 Villingen-Schwenningen zum voraussichtlichen Honorar von **29.500,00 € (netto)**.

## **Begründung:**

Im Jahr 2019 wurde das Strukturgutachten der Wasserversorgung Blumberg vorgestellt.

Einer der vorgestellten Schwerpunkte beinhaltet die zukünftige Aufbereitung des Wassers innerhalb des Versorgungsgebiets.

Aufbauend zu diesem Gutachten soll eine Machbarkeitsstudie für die Trinkwasseraufbereitung erstellt werden.

## **Aufgabenstellung:**

Die Hauptversorgungsquellen (5 Stück) der Wasserversorgung Blumberg sind vorhandene Brunnen entlang der Aitrach. Diese Brunnen liefern der Stadt Blumberg ausreichend Trinkwasser, auch in Trockenzeiten waren bisher keine quantitativen Probleme zu erkennen. Geschützt sind die Brunnen durch die Wasserschutzgebiete. Angedacht ist das gewonnene Rohwasser zuerst über eine Ultrafiltrationsanlage zu reinigen und dann mit einer UV-Anlage zu desinfizieren.

Es stellt sich die Frage, ob es sinnvoller ist, ein komplett neues Wasserwerk zu bauen und von dort Reinwasser zu verteilen, oder aber zwei getrennte Aufbereitungsanlagen im HB Kleiner Buchberg und HB Reutebuck einzubauen und evtl. vorhandenes Raumvolumen zu nutzen. Da bei der Aufbereitung des Rohwassers 3-5 % der Reinwassermenge als Abwasser anfallen, ist neben dem notwendigen Raumkonzept auch die geordnete Ableitung des anfallenden Abwassers zu beleuchten.

## **Auszuführende Maßnahmen:**

Im ersten Schritt der Studie werden die vorhandenen Daten gesichtet und ausgewertet. Wichtig ist hierbei die Auswertung der abgegebenen Wassermenge der letzten 5 Jahre und die Prognose für den zu erwartenden zukünftigen Trinkwasserverbrauch.

Auf dieser Grundlage werden dann die Basiswerte inkl. der erforderlichen Aufbereitungsmengen festgelegt. Zudem werden die vorhandenen Behältervolumina geprüft und evtl. notwendige Erweiterungen vorgeschlagen.

Anschließend erfolgt auf dieser Datenbasis die Variantenuntersuchung.

Folgende Varianten sollen untersucht werden:

### Variante 1:

Neubau Wasserwerk mit Aufbereitungsanlage inkl. Standortvorschlag

### Variante 2:

Einbau von zwei Aufbereitungsanlagen im HB Kleiner Buchberg und HB Reutebuck inkl. erforderlichen Anbauten.

Es wird für beide Varianten den erforderlicheren Raumbedarf ermittelt und eine Kostenschätzung erstellt. Hierzu werden Lageplanskizzen und grobe Gebäudegrundrisse erstellt. Die erforderlichen Leistungsbauarbeiten werden in Lageplänen dargestellt

und die dazugehörigen Kosten ermittelt. Mit berücksichtigt wird die jeweilige Einschätzung zur naturschutzrechtlichen Bewertung jedes Standorts und die Möglichkeit der Einleitung der jeweiligen Rückspülwasser.

Die Kosten der einzelnen Varianten werden in einer Kostenvergleichsrechnung gegenübergestellt.

**Zeitplan:**

Erstellung Machbarkeitsstudie	bis April 2022
Vorstellung Technischer Betriebsausschuss	Mai 2022
Erstellung Genehmigungsplanung	Juni 2022
Fertigstellung Förderantrag	Juli 2022
Einreichung Förderantrag	30.09.2022
Früheste Förderzusage	Juli 2023
Möglicher Baubeginn	Frühjahr 2024